

Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 23. November 2017

15. Steven-Karger-Preis der Fakultät für Psychologie der Universität Basel

Die Fakultät für Psychologie der Universität Basel verleiht zum 15. Mal den Steven-Karger-Preis. Den seit 2003 vom Karger Verlag gestifteten Preis erhält dieses Jahr Dr. Selma Rudert für ihre Doktorarbeit über sozialen Ausschluss

Der Preis wird im Rahmen des Dies academicus der Universität Basel am 24. November in der Martinskirche verliehen. Dr. Selma Rudert wird für ihre Doktorarbeit [*The situated construal of social exclusion: An integrative model*](#) ausgezeichnet.

In ihrer Doktorarbeit untersucht Rudert das Erleben von sozialem Ausschluss, beispielsweise wenn sich eine Person aus einer Gruppe ausgegrenzt fühlt. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt darauf, wie der Ausschluss sowohl von den Betroffenen wie auch von unbeteiligten Beobachtenden wahrgenommen wird und wie diese darauf reagieren. Dabei ist in erster Linie die subjektive Wahrnehmung der Ausschlussituation entscheidend: Bereits minimale Unterschiede in der Situation, wie etwa unterschiedliche Erwartungen der Betroffenen, können die Bedeutung des Ausschlusses stark verändern. Auch unbeteiligte Beobachtende einer Ausschlussituation lassen sich in ihrer Beurteilung von kleinen Unterschieden leiten, beispielsweise etwa von den Gesichtszügen der ausgeschlossenen Person. „Die Doktorarbeit von Frau Rudert wurde ausgewählt, weil sie durch die kreative Fragestellung und die hohe wissenschaftliche Qualität herausstach“, erklärt Prof. Dr. Dominique DeQuervain, Forschungsdekan der Fakultät für Psychologie. Der Steven-Karger-Preis ist für Rudert eine zusätzliche Motivation: „Durch die Auszeichnung sehe ich mich darin bestärkt, meine Forschung zu diesem wichtigen Thema fortzusetzen und mich weiterhin dafür stark zu machen, dass sozialer Ausschluss in gesellschaftlichen Debatten thematisiert wird.“

Der Karger Verlag sieht in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung eine wichtige Aufgabe, besonders an seinem Standort in Basel, die er gern und konsequent wahrnimmt. Seit 2003 stiftet der Karger Verlag den Preis der Fakultät für Psychologie, der 2008 dem verstorbenen CEO Steven Karger gewidmet wurde. „Für uns sind die Preise und Fonds sowohl ein Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen als auch eine Investition in die Zukunft von Wissenschaft und Gesellschaft“, sagt Gabriella Karger, Delegierte des Verwaltungsrats der S. Karger AG und Schwester von Steven Karger. „Wir würden uns natürlich freuen, wenn diese Nachwuchsforschenden später bei uns publizieren“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Der Karger Verlag publiziert auch mehrere wissenschaftliche Zeitschriften und Buchreihen im Fachgebiet [Psychologie](#).

Über den Karger Verlag

Der Karger Verlag in Basel, Schweiz, ist ein weltweit tätiger Verlag für Medizin und Naturwissenschaften. Er wird in vierter Generation von der Delegierten des Verwaltungsrats und Verlegerin Gabriella Karger und dem Verwaltungsratspräsidenten Thomas Karger als unabhängiges Familienunternehmen geführt. Sein Ziel ist es, die Wissenschaftswelt mit qualitativ

Media Contact:

Cora Wirtz-Spycher

Corporate Communications Manager, Karger Publishers, t +41 61 306 1271, c.wirtz@karger.com, www.karger.com/Media-Relations

hochstehenden Publikationen in allen Fachgebieten der Medizin zu unterstützen. Das Verlagsprogramm umfasst rund 50 Bücher im Jahr und 108 begutachtete Zeitschriften, darunter eine wachsende Zahl Open-Access-Zeitschriften. Inhaltlich bilden Grundlagen- und klinische Forschung den Schwerpunkt des Programms. Die Publikationen erscheinen meist auf Englisch und sind im Allgemeinen online verfügbar. Zum Unternehmen gehören neben dem 1890 gegründeten Karger Verlag seit 1960 auch die Internationale Zeitschriftenagentur Karger Libri.

Weitere Informationen zum Karger Verlag: www.karger.com

Media Contact:

Cora Wirtz-Spycher

Corporate Communications Manager, Karger Publishers, t +41 61 306 1271, c.wirtz@karger.com, www.karger.com/Media-Relations